

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

---

## Küchen-Entfetter stark 'CHEFREIN A20'

---

---

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** Küchen-Entfetter stark 'CHEFREIN A20'  
**Produktnummer** 50414

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs** Reinigungs- und Pflegemittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Bezeichnung des Unternehmens** Chemiewo GmbH  
Industrie- und Reinigungsprodukte  
Zinkereistrasse 16  
8633 Wolfhausen  
Tel. 055 243 11 74  
Fax. 055 243 14 35  
chemiewo@bluewin.ch

**1.4. Notrufnummer** 145 (Tox Info Suisse)

**Ausgabedatum** 04.09.2018

**Version** GHS 1 (Ersetzt Vorversionen: 2)

---

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1B, H314

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

## Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

## 2.2. Kennzeichnungselemente



### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### Sicherheitshinweise

P260: Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dämpfe/ Spray nicht einatmen.  
P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P405: Unter Verschluss aufbewahren.  
P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

### Ergänzende Informationen

Keine.

### Produktidentifikator

Kaliumhydroxid; Ätzkali, CAS-Nr. 1310-58-3, EG-Nr. 215-181-3  
Dinatriummetasilikat, CAS-Nr. 6834-92-0, EG-Nr. 229-912-9  
Tetrakaliumpyrophosphat, CAS-Nr. 7320-34-5  
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS-Nr. 112-34-5, EG-Nr. 203-961-6  
Alkylbenzolsulfonat n-C10-C13, Na-Salz, CAS-Nr. 68411-30-3, EG-Nr. 270-115-0

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### 3.2. Gemische

Flüssiges Gemisch.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Kaliumhydroxid; Ätzkali	1% - 5%	Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1A H314 [CSk1A: C ≥ 5 %   CSk1B: 2 % ≤ C < 5 %   CSk2: 0,5 % ≤ C < 2 %   CEy2: 0,5 % ≤ C < 2 %]	CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3 INDEX-Nr.: 019-002-00-8
Dinatriummetasilikat	1% - 5%	Skin Corr. 1B H314, STOT SE 3 H335	CAS-Nr.: 6834-92-0 EG-Nr.: 229-912-9 INDEX-Nr.: 014-010-00-8
Tetrakaliumpyrophosphat	5% - 10%	Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Skin Irrit. 2 H315	CAS-Nr.: 7320-34-5

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	5% - 10%	Eye Irrit. 2 H319	CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6 INDEX-Nr.: 603-096-00-8
Alkylbenzolsulfonat n-C10-C13, Na-Salz	1% - 5%	Skin Irrit. 2 H315, Eye Dam. 1 H318, Acute Tox. 4 H302, Aquatic Chronic 3 H412	CAS-Nr.: 68411-30-3 EG-Nr.: 270-115-0

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

<b>Einatmen</b>	Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Verursacht schwere Verätzungen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Trockenlöschmittel, CO <sub>2</sub> , Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug.

**Besondere Löschhinweise** Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

## ***ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung***

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Den Bereich belüften.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Schnell aufkehren oder aufsaugen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Kapitel 8 und 13.

---

## ***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung***

**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung** Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Den Behälter fest verschlossen halten. Im Originalbehälter lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen** Keine Information verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzwert(e)** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Kaliumhydroxid; Ätzkali (CAS 1310-58-3)**

Switzerland - Occupational 2 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK] (inhalable dust)

Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

**2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (CAS 112-34-5)**

Switzerland - Occupational Developmental Risk Group C

Exposure Limits - Developmental Risk Groups

Switzerland - Occupational 10 ppm TWA [MAK]

Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 67 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK]

Switzerland - Occupational 15 ppm STEL [KZW]

Exposure Limits - STELs - (KZWs) 101 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW]

EU - Occupational Exposure 10 ppm TWA

(2006/15/EC) - Second List of 67.5 mg/m<sup>3</sup> TWA

Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs

EU - Occupational Exposure 15 ppm STEL

(2006/15/EC) - Second List of 101.2 mg/m<sup>3</sup> STEL

Indicative Occupational Exposure Limit Values - STELs

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Regelmässige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387).

**Handschutz** Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe aus Chloropren. Durchbruchzeit: > 4 h.

**Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.

**Haut- und Körperschutz** Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

**Thermische Gefahren** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Geruch</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Geruchschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	13.7
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	~0 °C
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	>100 °C
<b>Flammpunkt:</b>	nicht entflammbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	löslich
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	nicht gefährlich
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Kein(e,er)

### **9.2. Sonstige Angaben**

<b>Allgemeine Eigenschaften des Produkts</b>	Keine Information verfügbar.
----------------------------------------------	------------------------------

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1. Reaktivität</b>	Keine Information verfügbar.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine Information verfügbar.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Greift unedle Metalle an.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. <b>Kaliumhydroxid; Ätzkali (CAS 1310-58-3)</b> Oral LD50 Rat = 284 mg/kg (JAPAN_GHS) <b>Dinatriummetasilikat (CAS 6834-92-0)</b> Oral LD50 Rat = 1153 mg/kg (NLM_CIP) <b>Tetrakaliumpyrophosphat (CAS 7320-34-5)</b> Oral LD50 Mouse = 2000 mg/kg (IUCLID) <b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (CAS 112-34-5)</b> Dermal LD50 Rabbit = 2700 mg/kg (NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 5660 mg/kg (NLM_CIP) <b>Alkylbenzolsulfonat n-C10-C13, Na-Salz (CAS 68411-30-3)</b> Oral LD50 Rat = 404 mg/kg (NLM_CIP)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Verursacht schwere Verätzungen.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Ätzend.
<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>	Keine.
<b>Karzinogenität</b>	Die vorliegenden Daten ermöglichen keine Karzinogenitätseinstufung.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Die vorliegenden Daten ermöglichen keine Einstufung.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Die vorliegenden Daten ermöglichen keine Einstufung.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Von diesem Produkt sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt.
<b>Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften</b>	Verursacht schwere Verätzungen.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität** Kann den pH-Wert von Gewässern verändern.

**Dinatriummetasilikat (CAS 6834-92-0)**  
Ecotoxicity - Freshwater Fish - LC50 96 h Brachydanio rerio 210 mg/L [semi-static] (IUCLID)  
Acute Toxicity Data LC50 96 h Brachydanio rerio 210 mg/L (IUCLID)  
**Tetrakaliumpyrophosphat (CAS 7320-34-5)**

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	LC50 96 h Oncorhynchus mykiss >100 mg/L
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data	EC50 48 h water flea >100 mg/L
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (CAS 112-34-5)</b>	
EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Anaerobic Degradation	The ingredient has not been tested.
EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Aerobic Degradation	Readily biodegradable according to OECD guidelines.
Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	LC50 96 h Lepomis macrochirus 1300 mg/L [static] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data	EC50 48 h Daphnia magna >100 mg/L (IUCLID)
Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data	EC50 96 h Desmodesmus subspicatus >100 mg/L (IUCLID)
<b>Alkylbenzolsulfonat n-C10-C13, Na-Salz (CAS 68411-30-3)</b>	
Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	LC50 96 h Brachydanio rerio 5.1 mg/L [flow-through] (IUCLID) LC50 96 h Brachydanio rerio 0.6 - 1.9 mg/L [semi-static] (IUCLID) LC50 96 h Lepomis macrochirus 2.2 mg/L [static] (IUCLID) LC50 96 h Pimephales promelas 0.7 mg/L [static] (IUCLID) LC50 96 h Pimephales promelas 3.4 mg/L (IUCLID) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 3.8 - 6.6 mg/L [static] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data	EC50 48 h Daphnia magna 0.63 mg/L (IUCLID)
Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data	EC50 96 h Desmodesmus subspicatus 9 mg/L (IUCLID) EC50 72 h Pseudokirchneriella subcapitata 11 mg/L (IUCLID) EC50 96 h Pseudokirchneriella subcapitata 4.29 - 12.5 mg/L (IUCLID)
Ecotoxicity - Earthworm - Acute Toxicity Data	LC50 14 Days Eisenia foetida >1000 mg/kg [soil dry weight] (IUCLID)
Ecotoxicity - Earthworm - No Observable Effect Concentration (NOEC) Data	NOEC 14 Days Eisenia foetida 250 mg/kg [soil dry weight] (IUCLID)
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Keine Information verfügbar.
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Keine Information verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Ungebrauchtes Produkt**                      Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Ungereinigte Verpackungen**

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****ADR/RID**

UN 3266.  
Versandbezeichnung: ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid; Ätzkali).  
Klasse 8.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrzettel 8.  
Klassifizierungscode C5.  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 80.  
Begrenzte Menge 5 L.  
Freigestellte Menge E1.  
Tunnelbeschränkungscode E

**IMDG**

UN 3266.  
Versandbezeichnung: CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (potassium hydroxide; caustic potash).  
Klasse 8.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrenkennzeichen 8.  
Begrenzte Menge 5 L.  
Freigestellte Menge E1.  
EmS F-A, S-B.  
Meeresschadstoff: Nein.

**IATA**

UN 3266.  
Versandbezeichnung: Corrosive liquid, basic, inorganic, n.o.s. (potassium hydroxide; caustic potash).  
Klasse 8.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrenkennzeichen 8.  
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 852 (5 L).  
Verpackungsanweisung (LQ): Y841 (1 L).  
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 856 (60 L).

**Binnenschifffahrt ADN**

UN 3266.  
Versandbezeichnung: ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kaliumhydroxid; Ätzkali).  
Klasse 8.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrzettel 8.  
Klassifizierungscode C5.  
Begrenzte Menge 5 L.  
Freigestellte Menge E1.

**Weitere Angaben**

Keine.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Rechtsvorschriften** Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.  
Lagerklasse (LGK) 8. (CH)

#### **Kaliumhydroxid; Ätzkali (CAS 1310-58-3)**

EU - Cosmetics (1223/2009) - Callosity softener, remover  
Annex III - Field of Application Nail cuticle solvent  
and/or Use Hair straightener  
pH adjuster for depilatories  
Other uses as pH adjuster

EU - Cosmetics (1223/2009) - 1.5 % MAC (Callosity softener, remover)  
Annex III - Maximum Authorised 5 % MAC (Nail cuticle solvent, as Sodium hydroxide)  
Concentration 2 % MAC (Hair straighteners, general use, as Sodium hydroxide)  
4.5 % MAC (Hair straighteners, professional use, as Sodium hydroxide)

EU - Cosmetics (1223/2009) - General use, professional use (Hair straighteners)  
Annex III - Other Limitations and <12.7 pH (pH adjuster for depilatories)  
Requirements <11 pH (Other uses as pH adjuster)

EU - REACH (1907/2006) - List of Present ([215-181-3])  
Registered Intermediates

EU - REACH (1907/2006) - List of Present  
Registered Substances

#### **Dinatriummetasilikat (CAS 6834-92-0)**

EU - REACH (1907/2006) - List of Present  
Registered Substances

#### **Tetrakaliumpyrophosphat (CAS 7320-34-5)**

EU - REACH (1907/2006) - List of Present  
Registered Substances

#### **2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (CAS 112-34-5)**

TEDX (The Endocrine Disruption Present  
Exchange) - Potential Endocrine Disruptors

Switzerland - Volatile Organic 2909.4390  
Compounds (VOCs) - Group I

Switzerland - Chemical Risk Use restricted. See annex 2.3 in the regulation  
Reduction Ordinance - Prohibited and Restricted Substances

EU - Cosmetics (1223/2009) - Solvent in hair dye products  
Annex III - Field of Application and/or Use

EU - Cosmetics (1223/2009) - 9 % MAC  
Annex III - Maximum Authorised Concentration

EU - Cosmetics (1223/2009) - No use in aerosol dispensers (sprays)  
Annex III - Other Limitations and Requirements

EU - REACH (1907/2006) - Annex Use restricted. See item 55. (Conditions of restrictions 27 June  
XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances 2010)

EU - REACH (1907/2006) - List of Present  
Registered Substances

#### **Alkylbenzolsulfonat n-C10-C13, Na-Salz (CAS 68411-30-3)**

EU - REACH (1907/2006) - List of Present  
Registered Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Abänderungsvermerk</b>	Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden: 1-16.
<b>Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme</b>	CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
<b>Wichtige Literaturangaben und Datenquellen</b>	Nach Angaben des Herstellers.
<b>Einstufungsverfahren</b>	Berechnungsmethode.
<b>Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze</b>	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H335: Kann die Atemwege reizen. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Weitere Information</b>	Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
<b>Haftungsausschluss</b>	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.